

ANFRAGE

des Abgeordneten Ing. Mag. Volker Reifenberger
an die Bundesministerin für Landesverteidigung
betreffend **Ergebnisse von „Zündende Idee“ – Betriebliches Vorschlagswesen im BMLV aus dem Jahr 2021**

Im Juni 2021 erging ein ressortinternes Schreiben mit dem Titel „Die zündende Idee! Das Betriebliche Vorschlagswesen im BMLV - Ihr Vorschlag zählt!“ an alle Angehörigen des Bundesheeres.

Die Aufforderung, Vorschläge zur Verbesserung der Arbeitssituation einzubringen, hatte dabei den folgenden Inhalt:

 Bundesministerium
Landesverteidigung

bmlv.gv.at

Information und Öffentlichkeitsarbeit
Interne Information 2021; Nr. 19 (21.06.2021)



Die zündende Idee!

Das Betriebliche Vorschlagswesen im BMLV

Ihr Vorschlag zählt!

Die zündende Idee – das Betriebliche Vorschlagswesen (BVW) im BMLV – richtet sich an alle **Bediensteten** des BMLV, an alle **Grundwehrdiener** sowie an alle Angehörigen der **Miliz**.

Sie sind die „Experten“ in Ihrem Arbeitsumfeld. Nutzen Sie die Chance, Arbeitssituationen zu verbessern und damit das ÖBH ein Stückweit mit zu gestalten. Jeder Vorschlag ist gefragt, wird geprüft und kann ausgezeichnet werden.

Vielleicht haben Sie einen konkreten Vorschlag zu nachstehend exemplarisch dargestellten Themenfeldern ...

- ⇒ Erhöhung der Einsatzfähigkeit,
- ⇒ Abbau Bürokratie – Verwaltungsvereinfachung,
- ⇒ Einsparungen,
- ⇒ Verbesserung der Qualität von Material und Gerät,
- ⇒ Straffung von Abläufen und Verfahren,
- ⇒ Erhöhung der Arbeitssicherheit oder Schutz der Umwelt,
- ⇒ bessere Vereinbarkeit von Dienst und Familie.

Die zündende Idee - das BVW bietet die Plattform für Ihre Verbesserungsvorschläge!

Wir (be)fördern Ihren Vorschlag:

Jeder eingebrachte Vorschlag wird überprüft, auf Sinnhaftigkeit und Realisierbarkeit beurteilt sowie allfällige Auszeichnungen seitens der Kommission für das BVW beschlossen.

In den letzten 4 Jahren wurden jährlich durchschnittlich 7.000,- Euro an Geldbelohnungen ausbezahlt.

Information und Öffentlichkeitsarbeit

Interne Information 2021; Nr. 19 (21.06.2021)

Wie und an wen können Sie Ihren Vorschlag einbringen:

Ihr Vorschlag muss **schriftlich** sein und kann **direkt** an die Kommission für das BVW im BMLV gerichtet werden mittels/via:

- ⇒ Intranet: <http://www.bwfin.intra.bmlv.at/vorschlagswesen/index.html>
- ⇒ MTM: BMLV.ZentrLtg.HGS.GStb.GStbDion.GrpStrgHH.BWFin/OEBH@OEBH
- ⇒ E-Mail: bwfin@bmlv.gv.at
- ⇒ Fax: 050201 10 17221
- ⇒ Adresse: Bundesministerium für Landesverteidigung
Abteilung Betriebswirtschaft und Finanzmanagement
1090 Wien, Roßauer Lände 1

Für das Einbringen von Vorschlägen sowie Anfragen und Auskünfte betreffend das BVW im BMLV steht Ihnen die Abteilung BWFin auch fmdl. gerne zur Verfügung:

- ⇒ Tel.: 050201 10 22912 oder 22901

Wir würden gerne von Ihnen wissen:

- ✓ Name, Vorname, DGrd/AT, akad. Grad, LVld (oder GebDatum), Dienststelle, Erreichbarkeit.
- ✓ Kurzbeschreibung, aus welchem Arbeitsumfeld Ihr Vorschlag kommt. Vermeiden Sie dabei – wenn möglich – Abkürzungen.
- ✓ Erklären Sie, was jetzt schlecht läuft und warum es mit Ihrem Vorschlag besser funktioniert. Am besten fügen Sie zum Verständnis Fotos oder Skizzen bei. Das Anführen von recherchierten Fakten sowie ggf. das Belegen eines haushaltswirksamen Einsparungspotenzials sollte Ihren Vorschlag untermauern.
- ✓ Ob es sich bei Ihrem Vorschlag um eigenes Gedankengut handelt oder sich an einem Vorbild orientiert. (Im letzteren Fall sind die Übertragung von anderen Lösungsansätzen und deren Weiterentwicklung sowie eine notwendige Anpassung anzuzeigen).

Je mehr Fakten, desto fundierter die Grundlage, umso besser kann Ihr Vorschlag von der fachlich zuständigen Stelle beurteilt werden.

In diesem Zusammenhang richtet der unterfertigte Abgeordnete an die Bundesministerin für Landesverteidigung nachstehende

Anfrage

1. Wie viele Soldaten und Zivilbediensteten haben an dieser Möglichkeit zum Vorschlagswesen teilgenommen (Angabe nach Ressortzugehörigkeit: Berufssoldaten, Milizsoldaten, Grundwehrdiener, Vertragsbedienstete etc.)?

2. Wie hat die Partizipation von Milizsoldaten stattgefunden (Art der Informationsübermittlung, Rücklaufquote, zehn meistgenannte Vorschläge)?
3. Welche Vorschläge kamen quantitativ am häufigsten vor (Angabe der 20 meistgenannten Vorschläge)?
4. Wurden Konsequenzen aus den Vorschlägen gezogen und auch zur Umsetzung gebracht?
 - a. Wenn nein, warum nicht?
 - b. Wenn ja, welche?
5. Aus welchen Verbänden oder Abteilungen kamen die prämierten Ideen?
6. Wie lauten die prämierten Ideen?
7. Wie viele Geldbelohnungen wurden ausgezahlt und wie hoch waren die Einzelprämien für einzelne Vorschläge?
8. In welchem Zeitraum war das Einbringen von Vorschlägen möglich?
9. Wird die Aktion fortgesetzt?



